

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Deutsche National-Litteratur

historisch-kritische Ausgabe

Das Drama der Reformationszeit

Gengenbach, Pamphilus

Stuttgart, [1894]

[Scena IV.]

[urn:nbn:de:bsz:31-326640](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-326640)

Wie ich fur zeiten hab gethan,
 So wil ich dir, GERN Meister, sagen,
 Furwar ich wird es schwerlich wagen!
 5410 So kom, Wahrheit, las gehn zur welt,
 Ehr denn die nacht uns ubertellt!

Christus:

Gehet hin inn frid! Doch seht und merckt,
 Das jr den Gottwort ja wol sterckt
 5415 Mit meinem Wort und heilger schrift,
 Denns jm und mir kein kleins betrifft:
 Sagt jm, er sols mit freuden wagen
 Und sich frisch mit Papst Pammach schlagen,
 Dem doch bisher in keinem Land
 5420 Niemand gethan hat widerstand,
 Sondern der Böhwich alle Welt
 Hat bracht umb leib, Seel, gut und gelt!
 Sagt Gottwort, Er sol predig Mich,
 Mich preisen, liebn, nichts fürchten sich,
 5425 Frey fagn, bapst Pammach und Satan seind
 Ein greul fur Gott, mein ergste Feind!
 Er fürcht jr kein und heut in truck,
 Denn ich wil sein sein schirm und schuck!

Dromo. Satanas. Pam-
 machius. Porphy-
 rius.

[Scena IV.]

Dromo:

Hellsch feur! All welt ist unglück voll!
 Kan ich doch kaum mein othem holl!
 5430 Wil niemand hör? Wie geht das zu?
 Ich halt, sie schlaffen alle nu.

5407. Dr. 3166—67: Sed si mihi forenda essent,
 Quae olim pertuli mortalis adhuc —

Hofcha? Ich mein, jr all voll seit?
 Papsts haut! da ifts alls vol gespeit:
 Tisch, benck, die schwemmen allzumal!
 Es weckt sie kaum der posaun hall! 5435
 Hoy, Satan, hör! wie schleffst so starck!
 Ranstu nu auch, wie andre, schnarck?

Satanas:

Wer rufft? Du Schelm, wie schreistu so?

Dromo:

Solt ich nicht schrey? da ifts mordjo!
 Wie seid jr nu so sicher gar 5440
 Und schlafft so starck in grosser fahr?

Satanas:

Was ist die sach? warumb weckst uns auff?

Dromo:

Groß krieg ifts: rüst euch, lauff, wunden, lauff!

[126^b]

Porphyrius:

O lieben Geselln, ich voll schlaffs steck!

Pammachius:

Wer mag uns aus dem schlaff auffweck? 5445

Satanas:

Was ist die sach? Das sag mir her!

Pammachius:

Sih Dromo, komestu widder?

Was sagstu news? was ist dir not?

Dromo:

Ichund bin ich ein böser Bott!

Satanas:

Ich halt, Dromo, du treibst dein scherz! 5450

Dromo:

Ich sag euch, wie mirs ist umbs herz!

In solcher grossen ernstn sachen

Kan ich furwar kein possen machen:

Was ich gesehn hab und gehort,

Das sag ich auch, Vernemt mein wort! 5455

Pammachius:

Necht kurze wort die besten feind!

Dromo:

Iz habt wider euch seer gwaltig feind!

Satanas:

Was sagst? Ich mein, das du toll bist!

Dromo:

[127^a] Ich sage euch, das die warheit ist!

Satanas:

5460 Ist dem also? Hurr, laß da steckn!
 Pappst Pammach, lieber, laß auffweckn
 Münch, bisschoff, thumhern, Cardinal
 Sampt dem andern hauffen allzumal!

Pammachius:

Hui auff! flugs auff! auff jederman!

Dromo:

5465 Wie hart kompt es die Brüder an,
 Wenn sie sichs abends voll gefolln,
 Das sie nicht drauff ausschlassen solln!

Satanas:

Nu sag her, Wie stehts in der Welt?

Dromo:

5470 Des solt jr mehr hörn, denn euch gfelst!
 Iz habt wider euch seer gwaltig feind,
 Die all ewrs Reichs verderben feind!

Pammachius:

Wer sind sie? Wo? Wer richt solchs an?
 Woher? Wenn? Womit wolln sie uns greiffn an?

Dromo:

5475 Ist wolt ichs sag: habt wol drauff acht!
 In Sachssner Land gen Mitternacht
 Hat Paulus und die Fraw Warheit
 Wider euch erweckt in kurzer zeit

5460. Iaf da steckn, warte mit deiner Nachricht.

Das Drama der Reformationszeit.

[127^b] Ein Doctor, seer gelerten Man,
 Der sicht ewr lar und frevel an
 Und wird bereden gar zuhand 5480
 All menschen durchs gantz Deuscheland,
 Das hinfurt ewer gvalt und macht
 Ein jederman auffs höchst veracht:
 Und wolln breit nicht die Sachsen allein 5485
 Nicht mehr unter ewrm ghorfam sein,
 Sondern gantz Deuschland ist bericht,
 Jr seid allzumal grund-Bözwicht,
 Und hellt, das all ewr wesen sey
 Nichts anders denn lautter büberey!

Satanas:

Hört zu, hört zu, Herr Papst Pammach!
 Was sagt jr guts zu dieser sach? 5490

Pammachius:

Mir brent das herz im leib fur zorn!
 Wo greiff ichs an? hind oder forn?
 Ah, hett ich jzt zu dieser zeit
 Den Paulon und die Warheit 5495
 Und den Doctor, den Bösewicht,
 Der uns ein solch unglück anricht,
 Die wolt ich in eim grym so gar
 Verschlingen gantz mit haut und har!

Satanas:

Awe, awe, hetten wir gwacht, 5500
 [128^a] Nicht so geschlemt beid tag und nacht,
 Unser sach wol in acht genomen,
 So wer es nimer dazu komen!

Pammachius:

Jr Keher, jr abtrünnigen,
 Jr Trewlosen, Meineydigen, 5505
 Solt jr ein solche schand anricht,
 Den Stuel zu Rom so machn zu nicht?

Porphyrius:

Mein lieber Dromo, zeig mir an,
 Was sie doch fur Artidel han!

5510

Dromo:
 Unter andern stücken ist dis ein:
 Der glaube mach gerecht allein!

Porphyrus:
 Das ist ein grober irrthum zwar!

Pammachius:
 Weh unsern Wensten, die stehn gfahr!

5515

Dromo:
 Der ander Artikel dieser ist:
 Niemand macht selig denn Jesus Christ!

Porphyrus:
 Oho, das sind grosse Ketzer!

Pammachius:
 Weh mir, Wo bleibt nu unser ehr?

Dromo:
 [128^b] Sie lern, und alle welt schier gleubt,
 Der Papt sey nicht der Kirchen Heubt!

5520

Porphyrus:
 Nur flugs zum feur jmer davon!

Pammachius:
 Weh meiner dreyfaltigen Kron!

Dromo:
 Kein Mensch könn Gotts gebot erföll,
 Gschweig das ers besser machen söll!

Porphyrus:
 Wer hat je grösser Narrn gesehn?

5525

Pammachius:
 Awe, wie wirds mein geistlichen gehn!

Dromo:
 Die Sacrament, der Doctor spricht,
 On glauben niemand helfen icht,
 Und das auch werd kein mensch gerecht
 Durch gute werck on glauben schlecht!

Porphyrus:

Die Leut, die find zerrüttet gar! 5530

Pammachius:

Awe, awe, wo bleibt mein Lar?

Dromo:

Auch sol die Meß nicht gnad kön geben
 Beid den, so find am tod und leben,
 Und sol nicht recht sein, sondern gwalt,
 [129^a] Das man den Leien gibt ein gfalt! 5535

Porphyrus:

Das ist des Wicklesss Keherery!

Pammachius:

Awe, awe, unser Kremerery!

Dromo:

Was jr habt von der Beicht gelert,
 Mit Gsehen viel die Gwissen bshwert,
 Solchs alles, sagt der Doctor frey, 5540
 Sey eitel Teuffelisch Tyranny!

Porphyrus:

Solch bosheit ist gehort nie mehr!

Pammachius:

Mit der weis wird unser Sackel leer!

Dromo:

Von der Heilgen dienst sie leren auch:
 Wer sie anruff, der sey ein Gauch! 5545
 Walsfart, fasten, werck allerley,
 Sol alls umbsonst, vergebens sey
 Also, das jemand dadurch künd
 Erlang vergebung seiner Sünd!

Porphyrus:

Die Leut find Gottlos ganz und gar! 5550

Pammachius:

So stehn Ceremonien auch in gfar!

[129^b]

Dromo:

5555 Ewr Abbas sol auch nicht ein meit
Den leuten helffn zur seligkeit!
Viel verachten in so ganz und gar,
Das sie in nicht kaufftn umb ein har.

Porphyrus:

Lern sie solchs auch? Was sol ich sagen?

Pammachius:

Nu werden wir bösllich kauff schlagen!
Herr Satanas, was thun wir nu?

Satanas:

5560 Würg tod, hencf, trenck, brenn jmer zu,
So viel du findst, die also lern!
Wovon wolt ich euch sonst erneern?
All gsell, zinß, Rent durch diese lar
Soltu mir gar bald verlieren gar!
5565 Drum seht und thut all grossen fleiß,
Ein jeder sich auffß best beweiß:
Weil uns die Feind so greiffen an,
So müs wir auch new Kriegsleut han!

Porphyrus:

Bapst Pammach, unser Weidewerk
Schleunt nicht seer wol, so viel ich merck!

Pammachius:

5570 Ich hett ich den zu dieser frist,
[130^a] Der dieser lar Anfenger ist:
Ich wolt in zureiß mit mein zeen
Auff kleine stück, das solt jr sehn!
Wer hat die Leut so kün gemacht,
5575 Das sie solln Christis stadhalter veracht?

Satanas:

Wolan, jr fürnemsten im Reich,
Kompt her, versamlet euch zugleich
Und laßt uns über dieser Sach
Unter uns fluchs ein Concilium mach,

5552. meit, schlechte niederländische Kupfermünze, die öfter verboten wurde. —
5569. schleunt, geht von statten.

Darinn ein jeder sein Rat geb, 5580
 Wie man dem ubel widerstreb:
 Denn gleubt mir, Ich sag euch furwar,
 Sie ist keins harrn in dieser fahr:
 Bey zeit mus man dem unglück steur,
 Ehe denn draus werd ein grosses feur! 5585
 Wenns unglück new ist und noch bliet,
 Denn ist's zeit, das man dazu thuet:
 Denn wirds allt und nimpt uberhand,
 Wurgelt umb sich in alle Land,
 So ist's verfeumt und ausgericht: 5590
 Wehr, was du fanst, es hilfft denn nicht!

[Actus III. Scena V.]

Concilium Papale.

Satanaſ,
 qui regit Concilium,
 Hammachius,
 Papa et Episcopi,
 Porphyrius,
 Cardinales et ipsorum Ecclesia,
 Klugling,
 Abbates et Monachi,
 Morrdman,
 Principes et prophani,
 Schandlap,
 Populares.

Satanaſ:

Nu, lieben Herrn, kompt, siht herzu!
 Ir habt jkund gehoret nu,
 Wie wir sind in so grosser gfar